

Monatsbulletin Juli 2026

Kirchenkreis Oberwangen

KUW 3. Klasse

Abenteuer in der Verena Schlucht

Ende Mai machten wir uns mit den Kindern auf den Weg in die Verena Schlucht bei Solothurn. Es war ein herrlicher Frühsommertag und viele spannende Entdeckungen lagen vor uns. Schon zu Beginn suchten sich die Kinder einen Stein auf dem Weg, den sie während des ganzen Ausflugs mit sich trugen. Der Stein stand für Ängste, Sorgen oder Dinge, die manchmal schwer auf dem Herzen liegen. Zum Glück waren die meisten Steine leichter als die Rucksäcke auf dem Rücken! Auf unserem Weg bestaunten wir die Natur, lauschten dem Plätschern des Wassers und besuchten eine kleine Kapelle. Dort wurde es für einen Moment ganz still – und die Kinder durften eine Kerze anzünden. Passend zum Thema hörten wir die biblische Geschichte von der Sturmstillung. Gemeinsam überlegten wir, welche «Stürme» wir im Alltag erleben und was uns hilft, mutig weiterzugehen. Der Höhepunkt wartete am Bach. Nach dem Mittagessen bauten die Kinder mit viel Kreativität Schiffli aus Naturmaterialien. Es wurde getüftelt, gebastelt und ausprobiert. Zum Schluss legten sie ihre Steine auf die Boote und schickten sie auf die Reise. Manche fuhren langsam davon, andere strandeten schon nach wenigen Metern – ganz wie im richtigen Leben. Wer weiss – vielleicht schwimmt das eine oder andere Sorgen-Steinli» noch heute irgendwo durch die Verena Schlucht.



Foto: Julia Rüthy-Scheuner

Julia Rüthy-Scheuner, Katechetik/Sozialdiakonie

Senioren

Nachmittagsausflug ins Emmental

Wir reisen mit dem Car durch die schöne Emmentaler Landschaft Richtung Moosegg/Emmenmatt. Auf fast 1'000 m ü. M. geniessen wir bei schönem Wetter ein feines Zvieri auf der Gartenterrasse des Gasthofs Waldhäusern mit Sicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau. Bei schlechtem Wetter gibt es natürlich auch ein Zvieri. Es bleibt Zeit für Gemeinschaft, Spiele und einen Spaziergang. Unser Ausflug findet am Mittwoch, 12. August ab mittags statt (siehe Info); um ca. 18.15 Uhr kehren wir zurück. Die Kosten betragen 32 Franken pro Person (inkl. Carfahrt und Zvieri; Getränke im Restaurant auf eigene Kosten).

Einstiegsorte

12.15 Uhr, ab Thörishaus, Pizzeria
«in Calabria»

12.25 Uhr, ab Oberwangen,
Kirchgemeindehaus

12.35 Uhr, ab Niederwangen,
Wangentalstrasse, bei «Mosers»

12.45 Uhr, ab Niederwangen
Bahnhof

Anmeldung (bis Mo, 3.8.)

KIZ Niederwangen, Gabriela Roth,
Hallmattstr. 96, 3172 Niederwangen;
gabriela.roth@kg-koeniz.ch;
031 978 32 23 / 077 424 12 31



Foto: Gasthof Waldhäusern

Teilnahme für Gehbehinderte geeignet.

Falls Sie von zu Hause abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis Mo, 3.8., bei Gabriela Roth unter der Nummer 077 424 12 31.

Pfarrer Hansjörg Kägi;

Gabriela Roth, Sozialdiakonie

1 Song – 1 Gedanke

Är isch für di

Damaris Baldinger, Musikdiakonin

Ich bin seit Januar als Musikdiakonin im Kirchenkreis Oberwangen tätig. Mein Name ist Damaris Baldinger. Zu meinen Aufgaben gehört es, die Proben der freiwilligen Musikerinnen und Musikern zu coachen und sie musikalisch zu unterstützen. Ich bin Sängerin und spiele Klavier, Gitarre sowie irische Flöte.

Song: Är isch für di!

Dieser Song ist so neu, dass er noch gar nicht veröffentlicht ist. Im Moment sind wir mit der Columbus Band im Studio und nehmen ein Kinder Lobpreisalbum auf, unter anderem eben diesen Song. Kennst du dieses Gefühl, nicht gut genug zu sein? Sich anzustrengen, dazugehören zu wollen – und trotzdem das Gefühl zu haben, dass es nie reicht?



Foto: Musik Coach

Bei Gott ist das anders.

Wir müssen uns seine Liebe nicht verdienen. Die Goldmedaille tragen wir bereits. Wir müssen nicht ständig leisten und hoffen, irgendwann genug zu sein.

Er ist für uns. Immer.

Das ist eine der vielen guten Botschaften der Bibel: Du reichst. Ich wünsche mir, dass genau diese Wahrheit auch uns «gross gewordenen Kindern» mit diesem Lied ins Herz sinkt: Du bist genug. Du bist nicht allein. Auch dann nicht, wenn es in der Schule oder zu Hause gerade sehr hart ist.

«Ou wenn alli gäge di si – da isch eine, dä isch für di.»

«D Goldmedallie treisch du scho ume Hals. Chasch sie nüm verdiene – d Gnad het für di zahlt.»

Damaris Baldinger, Musikdiakonin

Information Einstellung Monatsbulletin

Das Monatsbulletin enthält jeweils die gleichen Inhalte, wie die Zeitung "reformiert". Aus diesen Gründen haben wir uns entschieden, das Monatsbulletin einzustellen. Dies ist die letzte Ausgabe.

Bei Fragen oder Anregungen kann man sich gerne an das Sekretariat des Kirchenkreises Oberwangen, Céline Uske (celine.uske@kg-koeniz.ch oder Tel. 031 978 32 21), wenden.